

Beschluss:

Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kühl beantragt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag, der die Zurückstellung der Vorlage bis zur September-Sitzung der Ratsversammlung vorsieht. Bis dahin soll die von der Verwaltung zugesagte Evaluierung vorliegen. Der Änderungsantrag nebst Begründung ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.3 beigefügt.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Strittig ist dabei weniger die Frage, ob sich der Ordnungsdienst bewährt hat. Dieser habe gute Arbeit geleistet und sei in der Bevölkerung gut angekommen. Kontrovers wird die Frage beurteilt, ob die Datenbasis für eine Entfristung der Stellen ausreichend sei. Es wird auf die Beschlusslage hingewiesen, der zufolge eine Evaluation nach 3 Jahren vorgesehen ist. Mit dem Antrag der CDU-Ratsfraktion würde dieser Zeitraum auf September 2017 verkürzt.

Dem Änderungsantrag wird sodann mit 21 zu 18 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	12		
SPD		14	
Die Grünen	4		
BfB		3	
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	21	18	-

Da somit eine Zurückstellung beschlossen ist, wird über den Ursprungsantrag in der geänderten Fassung nicht mehr abgestimmt.